

\* Debosan ALW

Überarbeitet am: 13.05.2024

# 8750069523

Version: 3 / DE

Vorlage-Nr. MA-213

Druckdatum: 16.05.2024

## **ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

### **1.1. Produktidentifikator**

**Handelsname**

Debosan ALW

### **1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

**Verwendung des Stoffes/des Gemisches**

Reinigungsmittel

### **1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

**Adresse/Hersteller**

BÜFA Cleaning GmbH &amp; Co. KG

August-Hanken-Str. 30

26125 Oldenburg

Telefon-Nr. +49 441 9317 0

Fax-Nr. +49 441 9317 100

Auskunftgebender Abteilung Produktsicherheit / +49 441 9317 108

Bereich / Telefon

E-Mail sds-cleaning@buefa.de

### **1.4. Notrufnummer**

Giftzentrale Göttingen: +49 551 19240

## **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren \*\*\***

### **2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)**

Skin Corr. 1B H314

Eye Dam. 1 H318

Das Produkt ist nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eingestuft und gekennzeichnet.

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

### **2.2. Kennzeichnungselemente**

**Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrenpiktogramme****Signalwort**

Gefahr

**Gefahrenhinweise**

H314

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

**Sicherheitshinweise**

P280.2

Schutzhandschuhe/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.

P301+P330+P331

BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

P303+P361+P353

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].

P304+P340

BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte

\* Debosan ALW

Überarbeitet am: 13.05.2024

# 8750069523

Version: 3 / DE

Vorlage-Nr. MA-213

Druckdatum: 16.05.2024

P305+P351+P338 Atmung sorgen.  
BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

### Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung (VO(EG)1272/2008)

enthält \*\*\* Essigsäure; Schwefelsäure; Ameisensäure

## 2.3. Sonstige Gefahren

\*\*\*

Das Produkt enthält keine PBT-Stoffe. Das Produkt enthält keine vPvB-Stoffe. Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist. Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen \*\*\*

### 3.2. Gemische

#### Gefährliche Inhaltsstoffe \*\*\*

##### Ameisensäure ... %

CAS-Nr.	64-18-6				
EINECS-Nr.	200-579-1				
Konzentration	>=	10	<	25	%
Skin Corr. 1A	H314				
Flam. Liq. 3	H226				
Acute Tox. 4	H302		Expositionsweg:	oral	
Eye Dam. 1	H318				
Acute Tox. 3	H331		Expositionsweg:	inhalativ	

#### Konzentrationsgrenzen (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

	Eye Irrit. 2	H319	>= 2 < 10 %
	Skin Corr. 1A	H314	>= 90 %
	Skin Corr. 1B	H314	>= 10 < 90 %
	Skin Irrit. 2	H315	>= 2 < 10 %
ATE	oral	730	mg/kg
ATE	inhalativ, Dämpfe	7,85	mg/l

#### Zusätzliche Anmerkungen:

CLP Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VI, Anmerkung B

##### Essigsäure ... %

CAS-Nr.	64-19-7				
EINECS-Nr.	200-580-7				
Registrierungsnr.	01-2119475328-30-XXXX				
Konzentration	>=	5	<	10	%
Flam. Liq. 3	H226				
Skin Corr. 1A	H314				

#### Konzentrationsgrenzen (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

	Eye Irrit. 2	H319	>= 10 < 25 %
	Skin Corr. 1A	H314	>= 90 %
	Skin Corr. 1B	H314	>= 25 < 90 %
	Skin Irrit. 2	H315	>= 10 < 25 %

#### Zusätzliche Anmerkungen:

CLP Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VI, Anmerkung B

##### Schwefelsäure

CAS-Nr.	7664-93-9				
EINECS-Nr.	231-639-5				
Registrierungsnr.	01-2119458838-20-XXXX				
Konzentration	>=	5	<	7	%

\* Debosan ALW

Überarbeitet am: 13.05.2024

# 8750069523

Version: 3 / DE

Vorlage-Nr. MA-213

Druckdatum: 16.05.2024

Skin Corr. 1A H314  
Met. Corr. 1 H290

Konzentrationsgrenzen (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Eye Irrit. 2	H319	>= 5 < 15 %
Skin Corr. 1A	H314	>= 15 %
Skin Irrit. 2	H315	>= 5 < 15 %

Zusätzliche Anmerkungen:

CLP Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VI, Anmerkung B

**Kaliumcumolsulfonat**

CAS-Nr.	164524-02-1		
EINECS-Nr.	629-764-9		
Registrierungsnr.	01-2119489427-24-XXXX		
Konzentration	>= 1	< 10	%
Eye Irrit. 2	H319		

**Natriumcumolsulfonat**

CAS-Nr.	15763-76-5		
EINECS-Nr.	239-854-6		
Registrierungsnr.	01-2119489411-37-XXXX		
Konzentration	>= 1	< 10	%
Eye Irrit. 2	H319		

**Alkohole, C12-15-verzweigt und linear, ethoxyliert propoxyliert**

CAS-Nr.	120313-48-6		
Konzentration	>= 1	< 10	%
Skin Irrit. 2	H315		
Aquatic Acute 1	H400		
Aquatic Chronic 3	H412		

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen. Sofort Arzt hinzuziehen.

**Nach Hautkontakt**

Sofort abwaschen mit Wasser und Seife.

**Nach Augenkontakt**

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser oder Augenspüllösung spülen. Sofort ärztlichen Rat einholen.

**Nach Verschlucken**

Kein Erbrechen einleiten. Sofort Arzt hinzuziehen und Sicherheitsdatenblatt vorlegen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Es sind keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Es sind keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel**

Geeignete Löschmittel

\* Debosan ALW

Überarbeitet am: 13.05.2024

# 8750069523

Version: 3 / DE

Vorlage-Nr. MA-213

Druckdatum: 16.05.2024

Kohlendioxid, Löschpulver, Wassersprühstrahl, Alkoholbeständiger Schaum, Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen

### Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.  
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben. Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden. Persönliche Schutzkleidung verwenden.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt 13 "Entsorgung" behandeln.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Schutzvorschriften (siehe Abschnitte 7 und 8) beachten.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz.  
Gefährdete Behälter mit Wasser kühlen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Nur in Originalverpackung aufbewahren. Säurebeständigen Fussboden vorsehen. Produkt in geschlossenen Behältern lagern.  
Nicht zusammenlagern mit: Laugen

#### Lagerklasse nach TRGS 510

8B Nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe  
Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Information verfügbar

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Expositionsgrenzwerte

#### Ameisensäure ... %

Liste

TRGS 900

Typ

AGW

Wert

9,5

mg/m<sup>3</sup>

5

ppm(V)

Spitzenbegrenzung: 2(I); Hautresorption / Sensibilisierung; Schwangerschaftsgruppe: Y; Stand;

Bemerkung: DFG, EU, Y

#### Ameisensäure ... %

\* Debosan ALW

Überarbeitet am: 13.05.2024

# 8750069523

Version: 3 / DE

Vorlage-Nr. MA-213

Druckdatum: 16.05.2024

Liste	IOELV			
Typ	IOELV			
Wert	9	mg/m <sup>3</sup>	5	ppm(V)

**Essigsäure ... %**

Liste	TRGS 900			
Typ	AGW			
Wert	25	mg/m <sup>3</sup>	10	ppm(V)

Spitzenbegrenzung: 2(l); Hautresorption / Sensibilisierung; Schwangerschaftsgruppe: Y; Stand; Bemerkung: DFG, EU, Y

**Essigsäure ... %**

Liste	IOELV			
Typ	IOELV			
Wert	25	mg/m <sup>3</sup>	10	ppm(V)
Kurzzeitgrenzwert	50	mg/m <sup>3</sup>	20	ppm(V)

**Schwefelsäure**

Liste	TRGS 900			
Typ	MAK			
Wert	0,1	mg/m <sup>3</sup>		

Spitzenbegrenzung: 1; Hautresorption / Sensibilisierung; Schwangerschaftsgruppe: Y; Stand: 09/03; Bemerkung: 35, TRGS 901-104, DFG

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition****Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Persönliche Schutzausrüstung muss der Verordnung (EG) Nr. 2016/425 und den sich daraus ergebenden CEN-Normen entsprechen. Die folgenden Angaben zur persönlichen Schutzausrüstung (PSA) sind als Vorschläge zu verstehen. Die Auswahl der notwendigen PSA ist in Abhängigkeit von den auszuführenden Tätigkeiten und den örtlichen Gegebenheiten durch den Arbeitgeber abzuwägen. Wenn im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung vor Ort festgestellt wird, dass keine Gefahr für den Mitarbeiter besteht, kann auf das Tragen von PSA verzichtet werden bzw. der Umfang der zu verwendeten PSA entsprechend angepasst werden.

**Atemschutz**

Atemschutz bei Aerosol- oder Nebelbildung. Kurzzeitig Filtergerät, Filter B

**Handschutz**

Chemikalienbeständige Handschuhe

Geeignetes Material	Nitril		
Materialstärke	>=	0,7	mm
Durchdringungszeit	>	480	min

Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Geeignet ist ein nach EN 374 geprüfter Chemikalienschutzhandschuh. Vor Gebrauch auf Dichtheit/Undurchlässigkeit überprüfen. Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und danach gut durchlüften. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

**Augenschutz**

Dichtschließende Schutzbrille

**Körperschutz**

säurebeständige Schutzkleidung

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

<b>Aggregatzustand</b>	flüssig
<b>Farbe</b>	farblos
<b>Geruch</b>	produktspezifisch
<b>Schmelzpunkt</b>	

\* Debosan ALW

Überarbeitet am: 13.05.2024

# 8750069523

Version: 3 / DE

Vorlage-Nr. MA-213

Druckdatum: 16.05.2024

Bemerkung	nicht bestimmt		
<b>Siedepunkt</b>			
Bemerkung	nicht bestimmt		
<b>Entzündlichkeit</b>			
Bewertung	nicht bestimmt		
<b>Explosionsgrenzen</b>			
Bemerkung	nicht bestimmt		
<b>Flammpunkt</b>			
Wert	> 100		°C
<b>Zündtemperatur</b>			
Bemerkung	nicht bestimmt		
<b>Thermische Zersetzung</b>			
Bemerkung	Nicht relevant		
<b>pH-Wert</b>			
Wert	ca. 2,0		
Konzentration/H <sub>2</sub> O	1	%	
<b>Löslichkeit in anderen Lösemitteln</b>			
	nicht bestimmt		
<b>n-Oktanol-/Wasser-Verteilungskoeffizient (log Pow)</b>			
Bemerkung	Nicht relevant		
<b>Dampfdruck</b>			
Bemerkung	nicht bestimmt		
<b>Dichte</b>			
Wert	ca. 1,11		kg/l
Temperatur	20	°C	
<b>Dampfdichte</b>			
Bemerkung	nicht bestimmt		
<b>Partikeleigenschaften</b>			
Bemerkung	Nicht relevant (flüssig)		
<b>9.2. Sonstige Angaben</b>			
<b>Geruchsschwelle</b>			
Bemerkung	Nicht verfügbar		
<b>Wasserlöslichkeit</b>			
Bemerkung	mischbar		
	Keine weiteren Informationen verfügbar.		

## **ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

### **10.1. Reaktivität**

Produkt reagiert mit: Laugen

### **10.2. Chemische Stabilität**

Das Produkt ist stabil.

### **10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Reaktionen mit Alkalien (Laugen).

### **10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

#### **Thermische Zersetzung**

Bemerkung Nicht relevant

\* Debosan ALW

Überarbeitet am: 13.05.2024

# 8750069523

Version: 3 / DE

Vorlage-Nr. MA-213

Druckdatum: 16.05.2024

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Reaktionen mit Alkalien (Laugen). Reaktionen mit Metallen unter Bildung von Wasserstoff.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute orale Toxizität

ATE	3.862	mg/kg
Methode	Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)	

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Akute orale Toxizität (Inhaltsstoffe)

##### Essigsäure ... %

Spezies	Ratte (männl./weibl.)	
LD50	3310	mg/kg

##### Ameisensäure ... %

Bezugsstoff	Ameisensäure ... %	
Spezies	Ratte	
LD50	730	mg/kg
Methode	OECD 401	

#### Alkohole, C12-15-verzweigt und linear, ethoxyliert propoxyliert

> 2000

#### Akute dermale Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Akute inhalative Toxizität

ATE	41,53	mg/l
Verabreichung/Form	Dämpfe	
Methode	Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)	

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Akute inhalative Toxizität (Inhaltsstoffe)

##### Ameisensäure ... %

#### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Bewertung	ätzend
-----------	--------

Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

#### Schwere Augenschädigung/-reizung

Bewertung	ätzend
-----------	--------

Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

#### Sensibilisierung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Sensibilisierung (Inhaltsstoffe)

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Mutagenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Reproduktionstoxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Karzinogenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)

#### Einmalige Exposition

\* Debosan ALW

Überarbeitet am: 13.05.2024

# 8750069523

Version: 3 / DE

Vorlage-Nr. MA-213

Druckdatum: 16.05.2024

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Wiederholte Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**11.2 Angaben über sonstige Gefahren****Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber dem Menschen**

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1. Toxizität****Fischtoxizität****Essigsäure ... %**

Spezies	Regenbogenforelle ( <i>Oncorhynchus mykiss</i> )		
LC50	>	300,82	mg/l
Expositionsdauer		96	h

**Ameisensäure ... %**

Bezugsstoff	Ameisensäure ... %		
Spezies	Zebrabärbling ( <i>Brachydanio rerio</i> )		
LC50		130	mg/l
Expositionsdauer		96	h
Methode	OECD 203		

Test wurde mit einer ähnlichen Formulierung durchgeführt.

**Kaliumcumolsulfonat**

Bezugsstoff	Kaliumcumolsulfonat		
Spezies	Karpfen ( <i>Cyprinus carpio</i> )		
LC50	>	100	mg/l
Expositionsdauer		96	h
Methode	OECD 203		

**Natriumcumolsulfonat**

Bezugsstoff	Natriumcumolsulfonat		
Spezies	Karpfen ( <i>Cyprinus carpio</i> )		
LC50	>	100	mg/l
Expositionsdauer		96	h
Methode	OECD 203		

**Schwefelsäure**

Bezugsstoff	Schwefelsäure ... %		
Spezies	Sonnenbarsch		
LC50		16	bis 28
Expositionsdauer		96	h

**Daphnientoxizität****Essigsäure ... %**

Spezies	Daphnia magna		
EC50	>	300,82	mg/l
Expositionsdauer		48	h

**Ameisensäure ... %**

Bezugsstoff	Ameisensäure ... %		
Spezies	Daphnia magna		
EC50		365	mg/l
Expositionsdauer		48	h
Methode	OECD 202		

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von Produkten ähnlicher Zusammensetzung abgeleitet.

**Kaliumcumolsulfonat**



\* Debosan ALW

Überarbeitet am: 13.05.2024

# 8750069523

Version: 3 / DE

Vorlage-Nr. MA-213

Druckdatum: 16.05.2024

Bezugsstoff	Kaliumcumolsulfonat	
Spezies	Daphnia magna	
EC50	> 100	mg/l
Expositionsdauer	48	h
Methode	OECD 202	

**Natriumcumolsulfonat**

Bezugsstoff	Natriumcumolsulfonat	
Spezies	Daphnia magna	
EC50	> 10	mg/l
Expositionsdauer	48	h
Methode	OECD 202	

**Schwefelsäure**

Bezugsstoff	Schwefelsäure ... %	
Spezies	Daphnia magna	
EC50	> 100	mg/l
Expositionsdauer	48	h
Methode	OECD 202	

**Algentoxizität****Essigsäure ... %**

Spezies	Skeletonema costatum	
EC50	> 300,82	mg/l
Expositionsdauer	72	h

**Ameisensäure ... %**

Bezugsstoff	Ameisensäure ... %	
Spezies	Selenastrum capricornutum	
EC50	1240	mg/l
Expositionsdauer	72	h
Methode	OECD 201	

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von Produkten ähnlicher Zusammensetzung abgeleitet.

**Kaliumcumolsulfonat**

Bezugsstoff	Kaliumcumolsulfonat	
Spezies	Desmodesmus subspicatus (Grünalge)	
EC50	> 100	mg/l
Expositionsdauer	72	h

**Natriumcumolsulfonat**

Bezugsstoff	Natriumcumolsulfonat	
Spezies	Desmodesmus subspicatus (Grünalge)	
EC50	> 100	mg/l
Expositionsdauer	72	h

**Schwefelsäure**

Bezugsstoff	Schwefelsäure ... %	
Spezies	Desmodesmus subspicatus (Grünalge)	
IC50	> 100	mg/l
Expositionsdauer	72	h
Methode	OECD 201	

**Bakterientoxizität****Ameisensäure ... %**

Bezugsstoff	Ameisensäure ... %	
Spezies	Belebtschlamm	
EC20	> 1000	mg/l
Expositionsdauer	30	min

Das Produkt führt zu Änderungen des pH-Wertes im Testsystem. Das Ergebnis bezieht sich auf die nicht neutralisierte Probe.

**Kaliumcumolsulfonat**

Bezugsstoff	Kaliumcumolsulfonat
-------------	---------------------

\* Debosan ALW

Überarbeitet am: 13.05.2024

# 8750069523

Version: 3 / DE

Vorlage-Nr. MA-213

Druckdatum: 16.05.2024

Spezies	Belebtschlamm		
EC50	> 1000		mg/l
Expositionsdauer	3	h	

**Natriumcumolsulfonat**

Bezugsstoff	Natriumcumolsulfonat		
Spezies	Belebtschlamm		
EC50	> 1000		mg/l
Expositionsdauer	3	h	

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

**Biologische Abbaubarkeit****Essigsäure ... %**

Bewertung leicht abbaubar

**Ameisensäure ... %**

Bewertung leicht abbaubar

**Kaliumcumolsulfonat**

Bezugsstoff	Kaliumcumolsulfonat		
Wert	> 60		%
Versuchsdauer	28	d	
Bewertung	leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)		
Methode	OECD 301 B		

**Natriumcumolsulfonat**

Bezugsstoff	Natriumcumolsulfonat		
Wert	> 60		%
Versuchsdauer	28	d	
Bewertung	leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)		
Methode	OECD 301 B		

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Zu diesem Unterabschnitt liegen keine ökotoxikologischen Daten für das Produkt selbst vor.

**n-Oktanol-/Wasser-Verteilungskoeffizient (log Pow)**

Bemerkung Nicht relevant

**12.4. Mobilität im Boden**

Zu diesem Unterabschnitt liegen keine ökotoxikologischen Daten für das Produkt selbst vor.  
Hochmobil in Böden

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung****Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Das Produkt enthält keine PBT-Stoffe. Das Produkt enthält keine vPvB-Stoffe.

**12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften****Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber der Umwelt**

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

**12.7. Andere schädliche Wirkungen**

Zu diesem Unterabschnitt liegen keine ökotoxikologischen Daten für das Produkt selbst vor.

**Verhalten in Kläranlagen**

Das Produkt ist eine Säure. Vor Einleitung eines Abwassers in Kläranlagen ist in der Regel eine Neutralisation erforderlich.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

\* Debosan ALW

Überarbeitet am: 13.05.2024

# 8750069523

Version: 3 / DE

Vorlage-Nr. MA-213

Druckdatum: 16.05.2024



### Entsorgung Produkt

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

### Entsorgung Verpackung

Vollständig entleerte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	Landtransport ADR/RID	Seeschiffstransport IMDG/GGVSee
14.1. UN-Nummer	3412	3412
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	AMEISENSÄURE	FORMIC ACID
14.3. Transportgefahrenklassen	8	8
14.4. Verpackungsgruppe	II	II
Gefahrzettel		
14.5. Umweltgefahren	-	-
Begrenzte Menge	1 l	1 l
Beförderungskategorie	2	
Tunnelbeschränkungscode	E	
Gefahrennr. (Kemler-Zahl)	80	
EmS		F-A, S-B

### Angaben für alle Verkehrsträger

#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Stellen Sie sicher, dass Personen, die das Produkt transportieren, wissen, was im Falle eines Unfalls oder bei Verschütten zu tun ist.

### Weitere Informationen

#### 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht relevant

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften \*\*\*

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Inhaltsstoffe (Verordnung (EG) Nr. 648/2004)

unter 5 %:

\* Debosan ALW

Überarbeitet am: 13.05.2024

# 8750069523

Version: 3 / DE

Vorlage-Nr. MA-213

Druckdatum: 16.05.2024

nichtionische Tenside, Phosphonate

**Wassergefährdungsklasse**

Wassergefährdungsklasse WGK 1

Bemerkung Ableitung der WGK nach Anlage 1 Nummer 5.2 AwSV

**VOC**

VOC (EU) 24,66 %

**Weitere Informationen \*\*\***

Das Produkt enthält keine Inhaltsstoffe gemäß: Kandidatenliste zur Aufnahme in Anhang XIV der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Für dieses Gemisch wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:**

Skin Corr. 1B	H314	Berechnungsmethode
Eye Dam. 1	H318	Berechnungsmethode

**H-Sätze aus Abschnitt 2/3**

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H290	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H331	Giftig bei Einatmen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**CLP-Kategorien aus Abschnitt 2/3**

Acute Tox. 3	Akute Toxizität, Kategorie 3
Acute Tox. 4	Akute Toxizität, Kategorie 4
Aquatic Acute 1	Gewässergefährdend, akut, Kategorie 1
Aquatic Chronic 3	Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 3
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung, Kategorie 1
Eye Irrit. 2	Augenreizung, Kategorie 2
Flam. Liq. 3	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3
Met. Corr. 1	Auf Metalle korrosiv wirkende Stoffe oder Gemische, Kategorie 1
Skin Corr. 1A	Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1A
Skin Corr. 1B	Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1B
Skin Irrit. 2	Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2

**Abkürzungen**

ADR: Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route  
 RID: Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses  
 GGVSee: Gefahrgutverordnung See  
 IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
 CAS: Chemical Abstracts Service  
 EAK: Europäischer Abfallkatalog  
 EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
 VOC: Volatile Organic Compound  
 GefStoffV: Gefahrstoffverordnung  
 TA Luft: Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft  
 INCI: International Nomenclature of Cosmetic Ingredients  
 n.a.g.: nicht anders genannt  
 MAK: Maximale Arbeitsplatz-Konzentration

---

**\* Debosan ALW**

Überarbeitet am: 13.05.2024

# 8750069523

Version: 3 / DE

Vorlage-Nr. MA-213

Druckdatum: 16.05.2024

---

AGW: Arbeitsplatzgrenzwert  
BGW: Biologischer Grenzwert  
TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe  
OEL: Occupational exposure limit  
SUVA: Schweizerische Unfallversicherungsanstalt  
WEL: Workplace exposure limit  
MAC: Maximale aanvaarde concentratie (Niederlande)  
MEL: Maximum exposure limits  
NOEL: No observable effect level  
NOEC: No observable effect concentration  
LD: Letale Dosis  
LC: Letale Konzentration  
LLC: Lowest lethal concentration  
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic  
vPvB: Very persistent and very bioaccumulative  
SVHC: Substances of very high concern  
DNEL: Derived no effect level  
DMEL: Derived minimal effect level  
PNEC: Predicted no effect concentration  
PEC: Predicted environmental concentration  
GHS: Globally Harmonized System of classification and Labelling of Chemicals  
REACH: Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals  
UN: United Nations  
EG: Europäische Gemeinschaft  
EWG: Europäische Wirtschaftsgemeinschaft  
EU: European Union  
AwSV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen  
HSNO: Hazardous Substances and New Organisms Act (New Zealand)  
ATE: Acute Toxicity Estimate bzw. Schätzwert Akute Toxizität  
STOT: Specific Target Organ Toxicity - Spezifische Zielorgan Toxizität  
IOELV: Indicative Occupational Exposure Limit Values  
WGK: Wassergefährdungsklasse

**Ergänzende Informationen**

Relevante Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version dieses Sicherheitsdatenblattes sind gekennzeichnet mit: \*\*\*

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.